

- **Einleitung mit Kurzinfos zu Ort, Ereignis, Beteiligten (Wo? Was? Wer?):**

- Spitzbergen-Inseln, am Rande der Arktis
- (Schädel-)Fund des größten Wassersauriers (Pliosaurier)
- Archäologen der Universität Oslo, Norwegen

- **Hauptteil mit ausführlichen Details, u.a. zu beteiligten Personen, Ergebnis/Folgen :**

- Teamleiter: Jörn Hurum, Erdaltertumsforscher Espen Knutsen
- etwa 3 m großer Schädel, mit erhaltenen Zähnen von 30 cm Länge und 6 cm Durchmesser; Bergungsvorbereitung
- Pliosaurier mit etwa 45 t Gewicht und 15 m Länge viel größer als normalerweise (bisher ging man von 8 bis 10 m aus)
- Pliosaurier: Raubsaurier, die Fische, Tintenfische u.a. Reptilien im Meer jagten; vor 150 Mill. Jahren
- damals Klima wie in der Karibik (tropisches Meer); Vermutung günstigerer Bedingungen für Riesenwuchs als an bisherigen Fundorten (Australien, Russland und Südamerika)
- Klärung der Frage, ob Spitzbergen ein Ort war, an dem Saurier großgezogen wurden
- Team will in der Inselmitte nach weiteren Sauriern suchen (Funde erstmals vor drei Jahren)
- bisher nur „Monster X“ genannt